

Empfehlung von Swissnoso und der Schweizer Gesellschaft für Anästhesiologie und Perioperative Medizin (SSAPM): Zeitpunkt von operativen Eingriffen bei / nach COVID-19

V.2.0, 10.2.2022

Da die Evidenzlage nicht ganz klar ist, braucht es in allen Fällen einen «informed consent» mit der Patientin / dem Patienten.

Notfall- und dringliche Eingriffe: jederzeit nach interdisziplinärer Besprechung und Risikoabwägung.

Elektive Eingriffe geplant in Lokal- oder Regionalanästhesie (RA)

- Mindestens 48 h nach Ende der klinischen Symptome und mindestens 10 Tage nach dem ersten positiven Test;
- Nach schweren Verläufen (= Hospitalisation in Folge Covid-19) und nicht funktionierender RA (heisst Konversion auf Allgemeinanästhesie nötig) – Abbruch / Wartefrist AA einhalten.

Elektive Eingriffe in Allgemeinanästhesie (AA)

- Nach leichten / asymptomatischen Verläufen: 48 h nach Ende der klinischen Symptome und mindestens 10 Tage nach dem ersten positiven Test;
- Nach schweren Verläufen (= Hospitalisation in Folge Covid-19) Wartefrist von 7 Wochen;
- Nach Aufenthalt auf der Intensivstation in Folge Covid-19 Wartefrist von 3 Monaten.